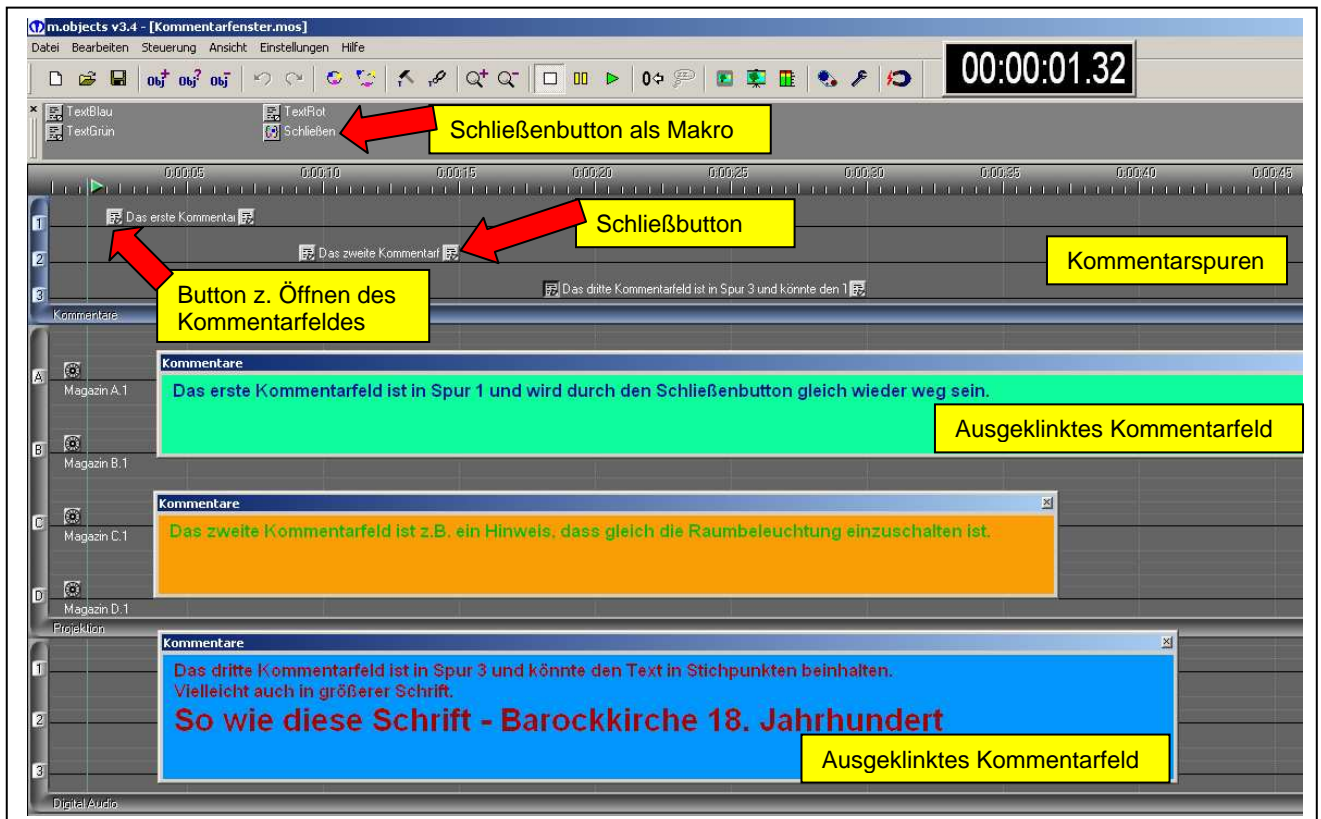


## Kommentar als Begleittext oder Spickzettel mit Anzeigedynamik Tipp 143 Kommentarspur(en) installieren:



Bei öffentlichen Vorführungen ist es von Vorteil, wenn man auf dem Bildschirm eine Art Spickzettel auf den Inhalt für den Lifetext oder Hinweise oder Anweisungen für den technischen Ablauf angezeigt bekommt, der aber nur an bestimmten Stellen der Schau geöffnet ist.

Eine Variante für verschiedene Sprecher oder Akteure kann man durch unterschiedlich farbigen Hintergrund der Textfelder oder unterschiedlich farbige Schrift erreichen.

Da man bei einem Livevortrag nicht exakt die benötigte Zeit bis zum Bildwechsel einhalten kann, ist es sinnvoll, die Standzeit des kommentierten Bildes auf die Mindeststandzeit (z.B. 6 sec.) einzustellen und dann exakt am Überblendpunkt eine Wartezeitmarke einzugeben.

Beim Klick auf die Zeitleiste wird im Komponentenfenster (das Werkzeugfenster liegt darüber!) der rosa Button „Wartezeit“ sichtbar, den man dann über den Überblendpunkt oder den Beginn von Musik setzen kann. Da die Standzeit viel kürzer als die Kommentarzeit ist, bleibt das Bild dann so lange stehen, bis man den Text zu Ende gesprochen hat und mit der Leertaste die Schau fortsetzt.

Bei Aufsprache des Textes für eine feste Vertonung auf ein Tonband, Minidisk oder anderes Medium sind diese Kommentarfenster auch sehr hilfreich. Mit den Pfeiltasten der Tastatur kann man von Fenster zu Fenster springen. Anschließend wird der Text vom Tonmedium auf die Tonspuren von m.objects eingespielt.

Wie werden die Kommentarfenster erzeugt?

In der Werkzeugleiste auf das Zahnrädersymbol klicken. Aus dem Komponentenfenster das Symbol „Kommentare“ mit der linken Maustaste in das Arbeitsfenster ziehen. Die Lage der Kommentarspuren kann durch Linksklick auf den Kommentar Balken an jede gewünschte Stelle verschoben werden. In der sich öffnenden Maske je nach Bedarf die Kommentarfensteranzahl eingeben (max. 4) > O.K. > Blinkendes Zahnradsymbol durch erneutes Anklicken schließen.

Anschließend im Komponentenfenster den Button „Textformatmuster Nr. 1“ mit Rechtsklick umbenennen, z.B. mit der Bildnummer. Verschiedene Sprecher könnten durch unterschiedliche Hintergrundfarben gekennzeichnet werden.

Mit Linksklick den Button mit der geänderten Bezeichnung aus dem Komponentenfenster in eine der Kommentarspuren an die Stelle ziehen, wo dieser Text in der Schau beginnen soll.

Es öffnet sich dann automatisch ein Kommentarfeld, in das man den gewünschten Text schreiben kann.

Am senkrechten vorderen Balken des Fensters kann man dieses dann an jeden gewünschten Ort verschieben, auch auf einen zweiten Bildschirm.

Durch Rechtsklick in das Textfeld lassen sich weiterhin Schriftfarbe, Schriftstärke, Schriftgröße und Hintergrund so verändern, dass der Text gut lesbar wird.

## **Anzeigeautomatik**

Zur Demonstration der **Anzeigeautomatik** habe ich eine mos-Datei erstellt, die Sie jetzt zuerst einmal öffnen und abfahren sollten. (siehe Anlage).

Mit der **Anzeigeautomatik** können Kommentarfenster an festgelegten Stellen geöffnet und auch an beliebigen Stellen wieder automatisch durch den Locator geschlossen werden. Dadurch kann sich der Vortragende gezielt immer auf die jeweils geöffneten Kommentarfenster konzentrieren, die ihm nur an den dafür vorgesehenen Stellen sichtbar angeboten werden.

Hierzu muss vorher das Kommentarfenster unbedingt „ausgeklinkt“ werden. Mit dem Cursor am linken Balken des Fensters fassen und das Kommentarfenster irgendwohin verschieben. Jedes weitere Verschieben des Fensters erfolgt dann mit dem oberen blauen Balken.

Ferner muss ein Schließbutton erzeugt werden, der dann in dieselbe Spur gesetzt wird, wenn der Text zu Ende gelesen ist. (Etwas Sicherheit einbauen)

Dazu einen weiteren Button mit einer x-beliebigen Bezeichnung in die Kommentarspur ziehen. In dem sich öffnenden Textfeld die Bezeichnung komplett löschen. (Das Kommentarfeld muss ganz leer sein und darf auch keine Zeilenschaltung enthalten). Jetzt kann er für alle Kommentarspuren als Schließbutton verwendet werden.

Durch Markieren dieses Buttons > Bearbeiten > Makro erzeugen > Name eingeben, z. B. „Schließen“, kann ein Makro erzeugt werden, das dann für jede weitere Schau genutzt werden kann.

Sowohl der Kommentaranfangs- als auch der Endebutton lassen sich mit gedrückter linker Maustaste an jede beliebige Stelle verschieben.

Für jeden weiteren Textbaustein muss dann nach vorstehendem Muster ein neues Objekt erzeugt werden.

*Rainer Schulze-Kahleyss*